

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 26 · 25. Juni 2026



STADTRADELN



**KÖNIGSBACH-STEIN
IST DABEI!**

**Jetzt
anmelden!**



oder unter:
www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein

**Steig aufs Rad und
mach mit!**

gemeinsam mit Kolleg:innen
oder Freund:innen in den
Aktionswochen vom

25.06. – 15.07.2026

zusammen Kilometer sammeln,
CO₂ vermeiden und fit bleiben!

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

EINE KAMPAGNE VON



**KLIMA
BÜNDNIS**
SERVICES

RADAR!


KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut!



SCHULRADELN

Aktionstag „Kommunen am Limit“: Die Belastungsgrenze ist erreicht

■ Bundesweit beteiligen sich am Montag, 22. Juni 2026, Städte, Gemeinden und Landkreise am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die dramatische Lage der kommunalen Finanzen aufmerksam zu machen. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – rufen gemeinsam dazu auf, die kommunale Finanzkrise endlich wirksam zu bekämpfen.

Die Situation der Kommunen ist ernst. Das Defizit in den kommunalen Haushalten hat sich auf ein historisches Höchstmaß entwickelt und steigt weiter. Die Folgen sind bereits im Alltag der Bürgerinnen und Bürger spürbar: bei Schulen, Kitas, Bibliotheken, Schwimmbädern, Kultur- und Sportangeboten, im öffentlichen Nahverkehr, in der Krankenhausversorgung, der Wirtschaftsförderung und bei zahlreichen sozialen Leistungen. Haupttreiber sind vor allem wachsende Sozialausgaben, die den Kommunen gesetzlich auferlegt sind, ohne dass sie die Kostenentwicklung ausreichend beeinflussen können. Besonders stark und überdurchschnittlich steigen außerdem die Personalausgaben. Auf der Einnahmenseite machen sich vor allem sinkende Gewerbesteuern negativ bemerkbar: Hier gehen die Einnahmen dramatisch zurück, mancherorts sind die Vorauszahlungen auf Null gesunken.

Auch die kommunalen Landesverbände in Baden-Württemberg beteiligen sich an der Aktion und unterstützen sie. Eine Vielzahl von Kommunen im Land wird sich ebenfalls mit individuellen Aktionen einbringen. Bund und Länder stehen in der Pflicht, die kommunale Handlungsfähigkeit durch eine konsequente und wirksame Aufgabenkritik sowie eine strukturelle Stärkung der kommunalen Haushalte zu gewährleisten.

Zugleich verweisen die drei Kommunalen Landesverbände darauf, dass Baden-Württemberg mit dem im Koalitionsvertrag zugesagten Zukunftsbündnis eine neue Grundlage für die Zusammenarbeit von Land und Kommunen schaffen will. Dies ist dringend erforderlich, um damit auch im Land die kommunale Handlungsfähigkeit nachhaltig sicherzustellen.

„Wir müssen jetzt gemeinsam zu tragfähigen und pragmatischen Lösungen kommen – Bund, Land und Kommunen. Wenn man die Kommunen gegen die Wand fahren lässt, ist das Vertrauen in den Staat und in die Demokratie akut gefährdet. Die Menschen erwarten zu Recht, dass öffentliche Leistungen verlässlich funktionieren und nötige Investitionen nicht dauerhaft aufgeschoben werden. Dafür brauchen die Kommunen wieder ausreichend finanzielle Spielräume und einen realistischen Rahmen für die Aufgaben, die sie erfüllen sollen“, so Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Präsident des Städtetags.

„Dieser Aktionstag ist ein Hilfeschrei. Die Kommunen sind nicht mehr in der Lage, die ihnen übertragenen Aufgaben zu finanzieren. Es ist die gemeinsame Verantwortung von Bund und Ländern, diese Realität anzuerkennen und mit Städten, Gemeinden und Landkreisen einen Weg aus dieser Misere zu finden. Dazu gehört auch eine ehrliche Überprüfung der zahlreichen Leistungsgesetze auf Bundesebene: Was dauerhaft nicht finanzierbar oder praktisch nicht erfüllbar ist, muss auf den Prüfstand“, sagt Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags.

„Wenn den Kommunen jetzt nicht geholfen wird, dann droht vor Ort ganz viel wegzubrechen – nicht zuletzt auch das Vertrauen der Menschen in den Staat und seine Leistungsfähigkeit. Deswegen braucht es jetzt ein beherztes Handeln von Bund und Land, um die Kommunen konsequent von Aufgabenballast zu befreien und ihnen kurzfristig finanziell auf die Beine zu helfen. Die Landkreise, Städte und Gemeinden schlagen bundesweit Alarm, weil ihnen das Wasser bis zum Hals steht und sie schlichtweg nicht

mehr können“, betont Landrat Dr. Achim Brötel, Präsident des Landkreistags.

Die steigenden Defizite führen längst zu spürbaren Einschnitten im öffentlichen Leben – von der Infrastruktur bis zu freiwilligen Leistungen: Nahezu alle Kommunen berichten über fehlende Spielräume für notwendige Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Daseinsvorsorge. Kürzungen bei freiwilligen Leistungen gehören inzwischen für zahlreiche Städte zum festen Bestandteil der Haushaltskonsolidierung – mit spürbaren Folgen für die Bürgerinnen und Bürger im Alltag.



Foto: Gemeinde Königsbach-Stein

Die Kommunen und ihre Spitzenverbände fordern deshalb von Bund und Ländern insbesondere drei Schritte:

Erstens muss das kommunale Finanzierungsdefizit vollständig beseitigt werden, verbunden mit einer strukturellen Stärkung der Kommunen.

Zweitens gilt der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“ endlich konsequent – mit einem vollständigen, dynamisierten Ausgleich für Aufgaben, die den Kommunen übertragen oder ausgeweitet werden.

Drittens muss eine ehrliche Standard- und Aufgabenkritik erfolgen, mit dem Ziel, beides abzusenken.

Der Aktionstag im Vorfeld der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz wird deutlich machen: Die Finanzkrise der Kommunen ist kein abstraktes Problem mehr, sondern unmittelbar vor Ort spürbar. Nur wenn Bund und Länder jetzt handeln, bleibt der Staat vor Ort handlungsfähig und die kommunale Daseinsvorsorge gesichert.

Gemeindetag BW

Weitere Infos unter www.kommunenamlimit.de ■

Willy-Brandt-Realschule

■ Mit der Geschichte von Momo und den grauen Herren hat die Königsbacher Realschule einen zeitlosen Klassiker auf die Bühne gebracht: in einer neu geschaffenen Fassung mit Musik und Tanz.

Recht unsanft landet die Straßenkehrerin in der Zwangsjacke. Unverhohlen droht man ihr, sie in eine Nervenklinik zu sperren, wenn sie nicht damit aufhört, die Wahrheit über die grauen Herren und ihre Verbrechen an der Zeit zu verbreiten. Doch da ist es bereits zu spät, denn an der Seite der Schildkröte Kassiopeia hat sich Momo aufgemacht, um ihnen das Handwerk zu legen. Wie ihr das gelingt, erzählen die Schüler der Königsbacher Willy-Brandt-Realschule mit starken Bildern, unverkrampften Dialogen und berührender Musik. Monatelang haben die Schauspieler der Theater-Arbeitsgemeinschaft, die Sänger des Chors, die Musiker der Band und die Mitglieder der Bühnentechnik-AG geprobt, alle neben dem Unterricht, den sie dafür an anderer Stelle nachholen mussten. „Die Kinder sind echt gewachsen und haben eine tolle Entwicklung vollzogen“, sagt Lehrerin Johanna Panizzi, die mit ihren Kollegen Mara Slavik, Dennis Wickersheim und Martin Sax die Gesamtleitung innehat.

Sie gibt offen zu, dass es nicht immer ganz einfach war, alle Beteiligten unter einen Hut zu bringen, dass es viel Kommunikation und Planung brauchte. Alle, das sind insgesamt mehr als 35 Mitwirkende aus vier Arbeitsgemeinschaften, die zunächst jede für sich geprobt haben, später immer öfter zu zweit, manchmal auch zu dritt. Erst zwei Tage vor dem Musical hat man alles zu



Der Chor singt Lieder, die Lehrerin Johanna Panizzi und eine Freundin extra für das Musical an der Königsbacher Realschule geschrieben haben. (rol)

einem großen Ganzen zusammengefügt. Panizzi spricht von einer „riesigen Gemeinschaftsleistung“ und betont: „Einer allein hätte das nicht stemmen können.“ Das Skript haben die Lehrer von einem Verlag bezogen, die Kostüme und das Bühnenbild selbst erstellt, mit Ausnahme der vier großen Podeste, die die Werkstatt der Lebenshilfe aus Holz gefertigt hat. Als Herzstück der Kulisse erlauben sie im Stück schnelle Szenenwechsel, auch für den Chor. Die Lieder hat Panizzi mit Unterstützung einer Freundin selbst komponiert, extra für die vier Aufführungen, zu denen insgesamt mehr als 500 Zuschauer kommen: sowohl Kinder als auch Erwachsene. Immer wieder spenden sie tosenden Beifall für die Schüler, die auf der Bühne über sich selbst hinauswachsen.

Egal, wen man fragt: Alle betonen, dass ihnen das Projekt großen Spaß gemacht hat. Den einen wegen der Musik, den anderen wegen der Choreografien. „Wir sind so richtig zu einer Gruppe

zusammengewachsen“, sagt ein Mädchen: „Wir verstehen uns jetzt viel besser.“ Einer der Jungs hat am Anfang gedacht, ein kurzes Stück mit ein paar Liedern einzustudieren. „Aber dann ist das auf einmal ein richtig großes Ding geworden.“ Einige der Schüler kannten Michael Endes Geschichte von Momo und den grauen Herren, die die Zeit stehlen. Anfangs fanden sie das Ganze ziemlich gruselig, doch dann erkannten sie die Botschaft, die in dem 1973 erschienenen Roman steckt. Panizzi hat den Eindruck, dass sie nach wie vor aktuell ist, dass die Gesellschaft immer schnellerlebiger wird und gerade junge Menschen großem Druck ausgesetzt sind, auch durch soziale Medien. Mit ihren Aufführungen wollen die Schüler ihren Zuschauern die Augen öffnen für die Bedeutung des Moments und den Wert der Gemeinschaft. ■ Nico Roller



Mit aufwendig inszenierten Choreographien und einem ansprechenden Bühnenbild gehen die Schüler der Bedeutung der Zeit auf die Spur. (rol)

DC Irish 26

■ **Gleich neun Dartturniere an zwei Tagen hat es in Königsbach-Stein gegeben. Die Veranstalter erleben ein wachsendes Interesse am Dartsport und wollen die Jugendarbeit forcieren.**

In der Luft, während des Flugs, sind die Pfeile kaum zu erkennen. Erst, wenn sie in einigen Metern Entfernung die Scheibe treffen, steht fest, wie erfolgreich der Wurf tatsächlich war, wie viele Punkte er bringt, oder vielmehr: abzieht. Denn beim E-Darts gewinnt der Spieler, der die rot leuchtende Anzeigetafel durch seine Treffer als Erster von 501 auf null setzt. Um die 300 Sportler sind am Wochenende in der Königsbacher Festhalle bei insgesamt neun Turnieren angetreten, quer durch alle Altersklassen und aus dem ganzen Südwesten. Acht Turniere hat die Baden-Württembergische E-Darts-Liga (BWEDL) für Ligaspieler ausgerichtet, eines der Königsbach-Steiner Dartsclub „DC Irish 26“ für alle Interessierten. Beide ziehen ein durchweg positives Fazit, beide sprechen von einem guten Miteinander. „Für uns ist das der krönende Abschluss der Saison“, sagt BWEDL-Vorsitzender Florian Titel, der trotz der brütenden Hitze ein durchweg positives Fazit zieht: „Hier geht es immer sehr familiär zu.“

Insgesamt treten am Freitag und am Samstag bei den acht BWEDL-Turnieren mehr als 220 Spieler an: in allen Alters- und verschiedenen Leistungsklassen, bis hinauf zur Bezirksliga. Weil es das letzte Wochenende der Saison ist, werden die Meisterschaften in den einzelnen Klassen ausgespielt. Bei den Kindern und Jugendlichen freut sich Titel über neun Teilnehmer, in der ganzen Serie über mehr als 20: im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung, die der Vorsitzende auch auf die gute Nachwuchsarbeit der Vereine zurückführt. Das ganze Jahr über bietet der Verband eine Serie für alle Kinder und Jugendlichen an. Wobei mit „alle“ ausdrücklich auch diejenigen gemeint sind, die keinem Verein oder Verband angehören. Der Titel empfiehlt interessierten Jugendlichen, sich einfach bei den Vereinen vor Ort zu melden. Denn er kann sich nicht vorstellen, dass sie abgewiesen werden. Aktuell spürt die BWEDL laut Gabriele Dittus „einen enormen Zuwachs“, den die stellvertretende Vorsitzende auch in Zahlen ausdrücken kann: Hatte der Verband voriges Jahr noch um die

740 Mitglieder, sind es inzwischen mehr als 810: eine Steigerung um zehn Prozent, die Dittus zum einen auf das „gute Grundgerüst“ der seit 30 Jahren existierenden Liga zurückführt. Zum anderen auf den Umstand, dass Darts auch durch die zunehmende mediale Präsenz längst nicht mehr als Kneipensport verpönt ist. Auch der DC Irish 26 in Königsbach-Stein ist stetig auf Wachstumskurs, sowohl beim elektronischen E-Darts als auch beim klassischen Steeldarts, das man oft im Fernsehen sieht. In der kommenden, im Spätsommer beginnenden Saison wird er neun Mannschaften im Spielbetrieb haben: zwei in der Badischen Darts-Liga und sieben in der BWEDL, in der er dadurch zu den stärksten Vereinen gehört. Gegründet wurde der DC Irish 26 vor rund sechs Jahren, nachdem sich viele seiner Mitglieder schon seit 2017 regelmäßig im Königsbacher Irish Pub zum Darts getroffen hatten. Viermal hat er schon sein Turnier in der Königsbacher Festhalle ausgerichtet, immer mit großem Erfolg. Inzwischen ist die Veranstaltung weit über den Enzkreis hinaus bekannt und beliebt. Bis spät in die Nacht messen sich am Samstag die Teilnehmer an den insgesamt 16 Automaten, die entlang der Wände und auf der Bühne der Festhalle in Reih und Glied nebeneinanderstehen. Der Vorsitzende Jannik Scherle sieht in der Veranstaltung einen „schönen Jahresabschluss“ und eine gute Gelegenheit, um die anderen Spieler vor der nahenden Sommerpause noch einmal zu sehen. „Ich finde das immer sehr angenehm.“

Dass sich die Teilnehmer in Königsbach wohlfühlen, führt er auch darauf zurück, dass neben dem sportlichen Aspekt auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Damit das gelingt, packen um die 50 Helfer an: während des Turniers, beim Auf- und Abbau. Kein Wunder, dass es von den Teilnehmern viel Lob für die reibungslose Organisation gibt. Auch von Marco Merz, der in der vorigen Saison in der E-Darts-Bundesliga (DSAB) gespielt hat. „Es ist echt super, was die Jungs und Mädels hier leisten.“ Merz war bisher immer in Königsbach und findet das Turnier dort „immer super, immer gut besucht“. Ihm gefallen die Stimmung, die Gespräche mit den anderen Teilnehmern und die große Halle, die viel Platz bietet. „Die Spieler sind alle locker und haben ihren Spaß.“

■ Nico Roller



Beste Stimmung herrscht bei den Mitgliedern des Königsbach-Steiner Dartsvereins „DC Irish 26“, die das Turnier in der Königsbacher Festhalle ehrenamtlich auf die Beine gestellt haben. (rol)



Umfrage

Den ausgefüllten Fragebogen
bitte in ein Kuvert geben, ans
Bürger Netzwerk adressieren und
in einem der Rathäuser
einwerfen.

1. Wie alt sind Sie?

- ☐ unter 18 Jahren ☐ 45 – 59 Jahre
☐ 18 – 29 Jahre ☐ 60 – 74 Jahre
☐ 30 – 44 Jahre ☐ 75 Jahre und älter

2. Wie gut sind die Möglichkeiten in Königsbach-Stein, um andere Menschen zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen?

0 = überhaupt nicht gut 10 = sehr gut

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

3. Besuchen Sie aktuell solche Angebote oder Treffpunkte in Königsbach-Stein?

- ☐ ja, regelmäßig
☐ gelegentlich
☐ eher selten
☐ gar nicht

Wenn ja: Welche?

.....

.....

.....

.....

4. Was würde Ihnen in Königsbach-Stein helfen, leichter mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen?

.....

.....

.....

5. Welche Ideen oder Wünsche haben Sie für Angebote oder Aktivitäten,
a. um andere Menschen kennenzulernen?
b. bei denen unterschiedliche Generationen mitmachen?

.....

.....

.....

.....

6. Was gehört für Sie zu einer „Sorgenden Gemeinschaft“? Was ist Ihnen für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde besonders wichtig?

.....

.....

.....

.....

Im Oktober 2026 findet im Rathaus in Königsbach eine große öffentliche Veranstaltung statt. Dort wollen wir gemeinsam Ideen, Aktionen oder Angebote entwickeln, um Begegnung und Gemeinschaft in Königsbach-Stein - insbesondere zwischen verschiedenen Generationen – zu stärken.

Dürfen wir Sie dazu einladen?

☐ ja → E-Mailadresse: ODER

→ Adresse:

☐ nein, danke

7. Was möchten Sie uns noch mitteilen?

.....

.....

.....

.....

Herzlichen Dank!

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-

kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung
Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126

Sachbearbeitung
Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Lloyd** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und N.N. 3008-153

Rentanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N.

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Alina Gessler 3009-80

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Viola Oberhofer 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Gözl 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



PUBLIC VIEWING
FIFA FUSSBALL-WM
ALLE SPIELE DER
DEUTSCHEN NATIONALMANNSCHAFT
LIVE!
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST GESORGT. **SVK**
GRUPPENPHASE:
Do. 25.06.26
Anpfiff: 22.00 Uhr  **IN DER SVK-HALLE**
Infos zum Sechzehntelfinale folgen
Geöffnet wird eine Stunde vor Spielbeginn



**Sonne, Mond
und Sterne**
Serenadenkonzert
der Musikvereine
Stein und Kieselbronn
Fr, 26.06.26 um 19 Uhr auf dem Marktplatz in Stein
So, 28.06.26 um 16 Uhr auf dem Schulhof in Kieselbronn



PUBLIC VIEWING
WM 2026

DONNERSTAG, 25.06.2026
GEÖFFNET AB 19:30 | LIVE AB 22:00
CLUBHAUS TG STEIN
MONTAG, 29.06.2026
GEÖFFNET AB 19:30 | LIVE AB 22:30
CLUBHAUS TG STEIN



Kuchenverkauf
mit Kinderschminken
Am Samstag 27.06.2026
14:00 - 18:00
Jubiläumsfest miteinanderleben in Stein
Lust auf leckeren selbstgemachten Kuchen oder Muffins?
Dann kommen Sie am 27.06.2026 bei uns vorbei.
Kinderschminken:
Unsere ErzieherInnen verwandeln die kleinen Besucher in bunte Fanasiestalten.
Der Erlös geht an den Förderkreis der Heynlin Kita.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
FÖRDERKREIS DER HEYNLIN
KINDERTAGESSTÄTTE
KÖNIGSBACH-STEIN e.V.

Gesangverein Königsbach 1869 e.V.



und Gastchöre

Sommerkonzert

QUER

06.26

18.00 Uhr

Kulturhalle Königsbach

Fällt hitzebedingt aus!

Mit Bewirtung, Einlass ab 17 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

SEITE 10, AM 25.06.2026

MUSIK- UND KUNSTSCHULE
WESTLICHER
ENZKREIS E.V.

Tag der offenen Tür

Die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.
präsentiert an diesem Tag ihr Unterrichtsangebot:
Instrumente werden von den Lehrkräften vorgestellt
und können ausprobiert werden!Es finden
musikalische Darbietungen statt.Die Kunstschule ist mit einer Ausstellung
vertreten. Es gibt außerdem die Möglichkeit,
sich künstlerisch zu erproben.

Bewirtung: Gastro-Team der Kulturhalle

Samstag, 04. Juli 2026

9.00 – 13.00 Uhr

Kulturhalle Remchingen

An der Kulturhalle findet
der Gruschtel-Flohmarkt statt.Möglichst an
VdM
Verband der Musikinstrumentenhersteller

BACK TO SCHOOL

5. Ehemaligentreffen

Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein

Let's meet again!
Wir holen ehemalige Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zusammen – für einen Abend voller Erinnerungen, guter Gespräche und echtem „Weißt du noch?“-Feeling. Foodtrucks sorgen für ein leckeres Streetfood-Erlebnis.

Save the date:
03.07.26 ab 17:00 Uhr

Jetzt anmelden!
QR-Code scannen und dabei sein!

Veranstalter: Willy-Brandt-Realschule Königsbach-Stein mit Unterstützung des Fördervereins.

FREUNDESKREIS
KÖNIGSBACH-STEINER
GESCHICHTE E.V.

save the date
SOMMERFEST
5. Juli 2026

Genießen Sie Würstle
oder Schnitzel, Kaffee
und Kuchen. Ab 11 Uhr
im Häusle, Mühlstr. 4.
Geselliges Beisam-
mensein und tolle
Gespräche – und Ein-
blicke ins neue Buch.

Wir sehen uns!




Sommerferien Tag

bei den Naturfreunden Königsbach

Für Kinder von 6-11 Jahren
und Teenies von 12-15 Jahren

Was erwartet Dich?

- Zelten
- Lagerfeuer
- gemeinsam kochen
- Geländespiele
- Kreativ sein
- Schnitzen
- Stockbrot
- bei Regen: angepasstes Alternativprogramm

WANN?
Start: Freitag, 31.07., 15:00 Uhr
Ende: Samstag, 01.08., 12:00 Uhr

WO?
Naturfreundehaus Königsbach

Mitbringen:

- Zelt (oder mit jemandem teilen)
- Schlafsack, Isomatte
- wetterangepasste Kleidung

(weitere Packliste folgt nach Anmeldung)

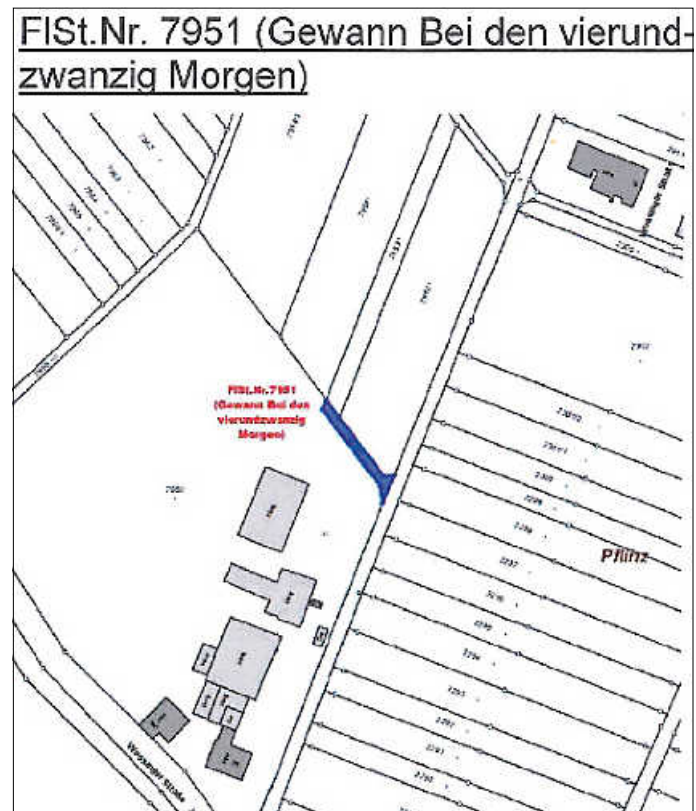
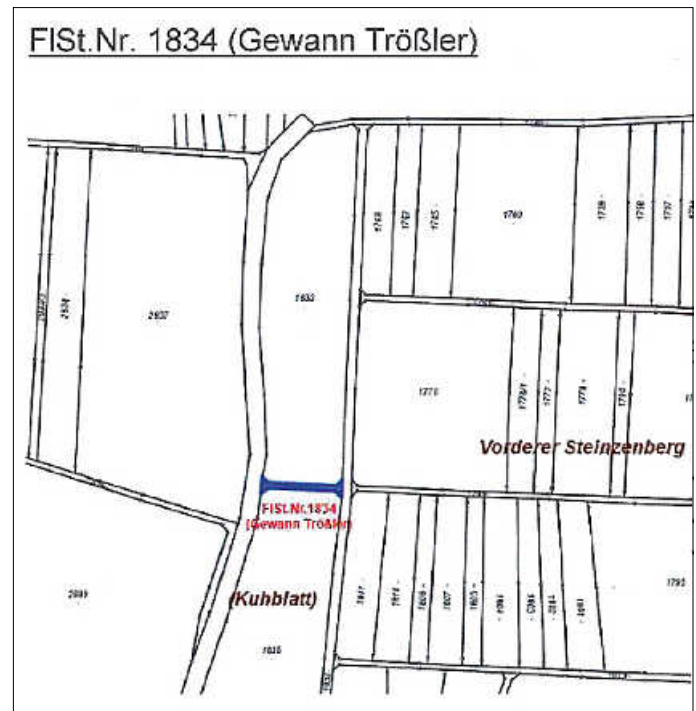
Für gemeinsames Abendessen, Snacks und Frühstück ist gesorgt

Kostenbeitrag:
40 € für Mitglieder
60 € für Nicht-Mitglieder

Anmeldung bis spätestens 24.07. unter:
kindergruppe@naturfreunde-koenigsbach.de

Wir freuen uns auf einen
spaßigen, spannenden
Tag und Übernachtung
mit Euch!

Emilia und Levin



Königsbach-Stein, 25.06.2026

Heiko Genthner
Heiko Genthner
Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Richard Morlock, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 17.06.2026 in Ludwigsburg gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Einziehung der öffentlichen Feldwege (FIST.Nr. 1834, 7951) in der Gemarkung Königsbach gem. § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG)

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Februar 2026 die Einziehung der beschränkt-öffentlichen Feldwege FIST. Nr. 1834 und 7951, Gemarkung Königsbach, beschlossen.

Die Absicht der Einziehung wurde am 05. März 2026 gemäß § 7 Abs. 3 StrG auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein sowie im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht. Während der dreimonatigen Auslegungsfrist sind keine Einwendungen eingegangen. Die oben genannten Flächen werden als für den Verkehr entbehrlich angesehen und hiermit eingezogen.

Die betroffenen Flächen sind im Lageplan dargestellt.

– Lageplan Feldwege FIST. Nr. 1834 und 7951 –

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung verlieren die eingezogenen Feldwege ihre Eigenschaft als beschränkt-öffentlich gewidmete Verkehrsflächen und stehen dem Gemeingebrauch durch die Allgemeinheit nicht mehr zur Verfügung.

Diese Verfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Diese Einziehung wird gemäß § 7 Abs. 4 StrG hiermit öffentlich bekannt gemacht und wird mit der Bekanntmachung wirksam.

Hinweis:

Mit der Einziehung entfällt der öffentliche Gemeingebrauch an den betroffenen Flächen. Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden (§ 70 VwGO). Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein, Bauamt, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein einzulegen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 9/2026

am
Dienstag, 30.06.2026, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.*

*Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister*

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Mittagsverpflegungen in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen - Vergabeentscheidung
4. Entscheidung über die Ausschreibung der Stelle des Tiefbau-technikers
5. Bauanträge, Bauangelegenheiten
- 5.1 Baugrundstück: Luisenstr. 21
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Abriss des best. Schuppen -
NACHTRAG: geänderte Planung
Flurstücknummer: 5758
Gemarkung: Königsbach
6. Annahme von Spenden;
Beschlussfassung durch Offenlage
7. Kenntnisnahme der Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 19.05.2026
8. Verschiedenes

Alle Vorlagen zur Tagesordnung finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter: Verwaltung – Gemeinderat – Ratsinformationssystem.

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 2026

Einwohnerfragestunde:

Gestohlene Ortseingangsschilder

Eine Bürgerin erkundigte sich außerdem nach den gestohlenen Ortseingangsschildern in Stein.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass das Entfernen von Ortschildern einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr darstelle. Ein Täter sei nicht bekannt, der Vorfall jedoch angezeigt worden. Die neuen Schilder würden baldmöglichst angebracht.

Krisenmanagement in der Gemeinde

Auch das Thema Krisenmanagement wurde aus der Einwohnerschaft angesprochen.

Bürgermeister Genthner betonte, dass Vorsorge im Bereich Krisenmanagement wichtig sei und viele Themen auf Ebene der Städte und Gemeinden sowie beim Katastrophenmanagement des Landratsamtes behandelt würden. Die Feuerwehr sei im Ernstfall ebenfalls eingebunden.

Starker Bewuchs auf dem Friedhof Königsbach

Eine Bürgerin machte auf starken Bewuchs bei den Rasengräbern auf dem Friedhof Königsbach aufmerksam. Bürgermeister Genthner erklärte, dass die aktuelle Witterung das Wachstum vieler Grünpflanzen begünstigt und der Bauhof dadurch derzeit eine starke Mehrbelastung erfahre.

Maibaumstellen Königsbach und Straßennamensschilder

Ein Einwohner erkundigte sich nach den Kosten des Maibaumstellens in Königsbach und wies zugleich auf Druckfehler bei erneuerten Straßennamensschildern hin. Bürgermeister Genthner verwies hinsichtlich der Maibaumkosten auf die Bekanntgaben. Bei den Straßenschildern erklärte die Verwaltung, dass es sich um einen Druckfehler der Herstellerfirma handle und neue Schilder bereits beauftragt seien.

Bekanntgaben

Kosten Maibaumstellen in Königsbach

Die Verwaltung gab bekannt, dass für das Maibaumstellen auf dem Marktplatz Königsbach in diesem Jahr Kosten in Höhe von 377 Euro entstanden seien. Für die Aufstellung in den Folgejahren sei eine Firma mit der Herstellung eines passenden Ständers beauftragt worden.

Sperrung der Steiner Straße

Weiter informierte die Verwaltung, dass die Steiner Straße aufgrund der Sanierung der Mauer voraussichtlich bis Ende Juli für den Durchfahrtsverkehr gesperrt bleibe.

Breitbandausbau

Zum Breitbandausbau gab Bürgermeister Genthner bekannt, dass der Zweckverband Breitbandversorgung mit dem Ausbau begonnen habe. Ende Mai wurde in Stein mit dem Ausbau der weißen Flecken begonnen. Die Firma LEC sowie die Firma Apex seien hier mit insgesamt vier Kolonnen im Einsatz. Ansprechpartner für das Projekt ist der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Reinigung der Straßenabläufe

Bezugnehmend auf eine Frage aus dem Gemeinderat, informierte die Verwaltung, dass die jährlichen Reinigungskosten der Straßenabläufe bei ca. 15.600 Euro liegen.

Aktueller Stand zur Umfrage „Ge.Fü.Ge“

Zur Umfrage des Bürgernetzwerks wurde mitgeteilt, dass sich bisher 27 Personen beteiligt hätten, wobei 22 Fragebögen ausgefüllt wurden und sieben Personen Kontaktdaten für die Veranstaltung im Oktober hinterlassen hätten. Im Juni sollten nochmals Postkarten an die Haushalte sowie weitere Karten an die Schulen verteilt werden, um eine höhere Beteiligung zu erreichen.

Feuerwehr: Gemeinderat bestätigt Kommandant und Stellvertreter

Bei der Hauptversammlung am 17.04.2026 wurden der bisherige Kommandant Andreas Groß sowie seine Stellvertreter Stephan Fahr und Jan Elsässer gewählt. Im Rahmen der Sitzung erfolgte die Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl sowie die Bestellung durch Bürgermeister Genthner.

Bürgermeister Genthner und der Gemeinderat gratulierten den Gewählten, dankten ihnen sowie der gesamten Feuerwehr für den bisherigen Einsatz und sprachen ihren Respekt für die ehrenamtlich geleistete Arbeit aus.

Der Gemeinderat stimmte der Wahl einstimmig zu.

Liveübertragung von Gemeinderatssitzungen: Prüfung wird zurückgestellt, Audioaufnahmen werden geprüft

Die Bürgerliste hatte beantragt, die technischen Voraussetzungen im Bürgersaal für eine mögliche Liveübertragung öffentlicher Gemeinderatssitzungen prüfen zu lassen. Die Fraktion betonte, dass es zunächst nicht um eine Grundsatzentscheidung zur Einführung eines Livestreams gehe, sondern um belastbare Informationen zu Technik und Kosten. In der als Referenz genannten Gemeinde Karlsbad sei das Interesse der Bürgerschaft groß. Auch in Königsbach-Stein könnte durch den Livestream eine umfangreichere Beteiligung der Bürger und mehr Transparenz erreicht werden.

Die Verwaltung erklärte, dass im Vorfeld ebenfalls Informationen bei anderen Kommunen eingeholt worden seien. Dabei seien verschiedene offene Punkte deutlich geworden, unter anderem zum Datenschutz, zur technischen Zuverlässigkeit und zur Frage, ob während der Sitzungen fachkundige Betreuung notwendig sei. Besonders beim Datenschutz könne es schwierig werden, wenn einzelne Personen einer Aufzeichnung widersprechen.

Aus der FWV-Fraktion wurde erklärt, dass eine Bildübertragung derzeit nicht mitgetragen werde. Sinnvoller sei aus Sicht der Fraktion die Prüfung von Tonaufnahmen und einer möglichen KI-gestützten Unterstützung bei der Erstellung der Niederschrift. Auch aus der Grünen-Fraktion wurde die Prüfung von Audioaufnahmen beziehungsweise einer technischen Unterstützung der Protokollierung befürwortet.

Bürgermeister Genthner wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auch bei einer KI-gestützten Protokollierung eine Nachbearbeitung notwendig sei.

Die SPD-Fraktion erklärte grundsätzliches Verständnis für das Anliegen der Bürgerliste, sah eine konkrete Prüfung der Videoübertragung zum jetzigen Zeitpunkt jedoch als wenig sinnvoll an. Wenn die technische Anlage in einigen Jahren ohnehin erneuert werden müsse, sollten Kosten und Konzept in diesem Zusammenhang geprüft werden.

Die Fraktion stellte daraufhin den entsprechenden Antrag.

Die CDU-Fraktion schloss sich dieser Einschätzung an.

Der Antrag der Bürgerliste, die Firma Multi-Media-Systeme zeitnah mit einer Prüfung der vorhandenen Technik für mögliche Liveübertragungen und einem Kostenvoranschlag zu beauftragen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Prüfung einer möglichen Liveübertragung zu dem Zeitpunkt, zu dem eine Neuordnung der technischen Anlage tatsächlich vorgesehen ist, wurde bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Möglichkeit von Audioaufnahmen öffentlicher Gemeinderatssitzungen sowie eine mögliche KI-Unterstützung bei der Erstellung der Sitzungsniederschriften zu prüfen und hierzu ein Konzept vorzulegen.

Hochwasserschutz: Basisvariante mit gezielten Ergänzungen für HRB III beschlossen

Nachdem der Baubeschluss zur Sanierung des HRB III in der vorherigen Sitzung vertagt worden war, wurde dem Gemeinderat nun eine Basisvariante mit einzelnen möglichen Zusatzpositionen vom beauftragten Planungsbüro vorgestellt. Bei den Ergänzungen handelte es sich um einen registrierenden und alarmierenden Beckenpegel mit dem dazugehörigen Blitzschutz, einen wasserseitigen Unterhaltungsweg mit oder ohne Wendehammer, die Befestigung des Dammkronenwegs, einen neuen Rechen, eine wasserseitige sowie eine luftseitige Böschungstreppe.

Aus der CDU-Fraktion wurde nachgefragt, ob die voraussichtliche Förderung von rund 70 Prozent für alle Maßnahmen am Becken oder nur für die Basisvariante gewährt werde. Die Fraktion sprach sich weiter für die Basisvariante mit digitalem Pegel samt Blitzschutz, einen Unterhaltungsweg ohne Wendehammer, eine wasserseitige Böschungstreppe sowie gegebenenfalls einen neuen Rechen aus.

Die Verwaltung erklärte, dass nach bisherigen Erfahrungen vergleichbare Maßnahmen bei anderen Hochwasserrückhaltebecken gefördert worden seien. Da sich die Förderung jedoch nur auf die förderfähigen Kosten beziehe, seien bisher rund 61 bis 68 Prozent der Gesamtkosten gefördert worden. Beim HRB III könne derzeit davon ausgegangen werden, dass voraussichtlich auch für die weiteren Sanierungsmaßnahmen Fördermittel gewährt würden.

Aus der FWV-Fraktion wurde der elektronische Beckenpegel als wichtig bewertet. Auch ein neuer Rechen wurde befürwortet, sofern eine Reparatur des bestehenden Rechens nicht sinnvoll möglich sei. Einen Unterhaltungsweg ohne Wendehammer könne die Fraktion mittragen.

Auf die Nachfrage der Fraktion informierte die Verwaltung, dass man eine allgemeine Förderzusage für das Gesamtkonzept (Sanierung aller acht Becken) habe, die ausschlaggebenden Förderbescheide aber nur für die einzeln zu beantragenden Becken erhalte. Die Fördermittel hätten sich den seither gestiegenen Baukosten

angepasst. Dadurch könne man auch bei aktuellen Kosten von 5,2 Millionen Euro für die seither sanierten bzw. schon geplanten sieben Becken von einer Förderung des HRB III sowie des noch nicht geplanten achten Beckens ausgehen.

Aus der SPD-Fraktion wurden insbesondere der Unterhaltungsweg, der Pegel mit Blitzschutz und der Rechen als wichtig hervorgehoben.

Die Bürgerliste verwies auf die angespannte Finanzlage und sprach sich für eine möglichst sparsame Lösung aus. Zugleich wurde betont, dass auch Fördermittel letztlich Steuergelder seien und sorgsam eingesetzt werden müssten.

Bürgermeister Genthner bat darum, die Diskussion nicht allein über die Kosten zu führen. Entscheidend sei, welche Funktionen für Betrieb, Sicherheit und langfristige Wirtschaftlichkeit notwendig oder sinnvoll seien.

Die zusätzlichen Maßnahmen seien aus Sicht der Verwaltung langfristig wirtschaftlicher. Auch die Sicherheit der Mitarbeitenden bei Einstauungen oder Starkregenereignissen spiele eine große Rolle.

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung die Sanierung des HRB III in Königsbach in der vorgestellten Basisvariante.

Zusätzlich beschloss der Gemeinderat die Erweiterung um einen registrierenden und alarmierenden Beckenpegel mit Blitzschutz, einen wasserseitigen Unterhaltungsweg ohne Wendehammer, einen neuen Rechen sowie eine wasserseitige Böschungstreppe.

Nicht beschlossen wurden der Wendehammer des wasserseitigen Unterhaltungswegs, die Befestigung des Dammkronenwegs sowie eine luftseitige Böschungstreppe.

Satzungsbeschluss zur 1. Änderung: Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“

Der Gemeinderat befasste sich bei der 1. Änderung des Bebauungsplans „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“ mit der Abwägung der im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Fachbehörden und fasste anschließend den Satzungsbeschluss. Seitens der Bürgerschaft und der Nachbarkommunen waren keine Bedenken oder Anregungen eingegangen. Der Sachverhalt wurde durch das beauftragte Planungsbüro in der Sitzung vorgestellt.

Aus der FWV-Fraktion wurde besonders auf den Schutz der etwa 100 Meter entfernten Galgenquelle hingewiesen. Es müsse sichergestellt werden, dass durch die künftige Nutzung keine Gefährdung der Quelle entstehe und dies auch kontrolliert werden.

Die Verwaltung informierte, dass hierzu erhöhte Schutzvorkehrungen und entsprechende Hinweise aufgenommen wurden.

Ebenso aus der FWV-Fraktion wurde nachgefragt, in welchem Umfang die Flächen künftig tatsächlich bebaut und genutzt werden könnten. Dabei wurde die Sorge geäußert, dass sich die Nutzung mit der Zeit zu stark ausweiten könnte.

Seitens des Planungsbüros wurde erläutert, dass die bebaubare Fläche auf 200 Quadratmeter begrenzt sei und dies bereits regulierend wirke. Die Verwaltung ergänzte, dass die Nutzung im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch das Landratsamt geprüft werde. Sollte die Nutzung nicht mehr den Vorgaben entsprechen oder sollten Stoffe gelagert werden, die für die Quelle gefährlich sein könnten, könne dieses entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Der Gemeinderat beschloss bei zwei Enthaltungen die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen wie vorgeschlagen und den Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung, als Satzung.

Bauangelegenheiten:

Brettener Straße 58/2: Zustimmung zu Stellplatz

Auf dem Grundstück Brettener Straße 58/2 in Königsbach soll ein Stellplatz geschaffen werden, um den ruhenden Verkehr im Bereich der Brettener Straße zu entlasten. Seitens der Verwaltung konnte man dem Vorhaben unter der Bedingung, dass der Stellplatz mit wasserdurchlässigen Materialien hergestellt wird, zustimmen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen und stimmte der beantragten Befreiung unter der Bedingung, dass der Stellplatz mit wasserdurchlässigen Materialien hergestellt wird, zu.

Friedrichstraße 7: Aufstockung und Neubau

Beim Grundstück Friedrichstraße 7 in Königsbach wurde über die Aufstockung eines Wohnhauses und den Neubau eines Carports beraten. Da für den Bereich des Grundstücks kein rechtsverbindlicher Bebauungsplan besteht, wurde das Vorhaben nach dem Einfügungsgebot bewertet.

Aus der CDU-Fraktion wurde die Schaffung von Wohnraum begrüßt.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren.

Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 21. April 2026

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.04.2026 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben und ohne Einwände angenommen.

Verschiedenes:

Freie Wähler: Parksituation Friedhof Stein, Antragsstellung und Pflege der Rasengräber

Aus der FWV-Fraktion wurde die Parksituation gegenüber dem Friedhof in Stein angesprochen. Dort würden viele Wohnmobile und Dauerparker stehen.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass der Sachverhalt bereits bekannt sei und verfolgt werde.

Ebenso wurde aus der FWV-Fraktion ein Fraktionsantrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die öffentliche Sitzung gestellt.

Mit Blick auf die in der Einwohnerfragestunde angesprochene Pflege der Rasengräber auf dem Friedhof Königsbach wurde aus der FWV-Fraktion weiter angeregt, einen regelmäßigen Pflegerhythmus sicherzustellen.

Die Verwaltung erklärte, dass der Bauhof den Rhythmus auf dem Friedhof bereits erhöht habe, um gegen den aktuellen Pflanzenwuchs vorzugehen.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 22.07.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
Juni							
25 Do					14:00-17:30		
26 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
27 Sa	Recyclinghöfe geschlossen						
28 So							
29 Mo							
30 Di							

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Glastischplatte, oval, Klarsicht Tel. 07232/9294

Schlafzimmerschrank, L/H/T - 3,0/2,30/0,6 m

Bettgestell, Liegefläche 2 x 2 m Aufsatz

Nachttische, zwei Stück, helles Holz, mit Spiegel

Tel. 07232/2610

Brückenteppich, zwei Stück, moderner Stil

Tel. 015738097410

Kartoffelzentrerwaage, älter

Tel. 07232/9253

Foto-Videoleuchten, zwei Stück,

Marke Kaiser, 500 W, mit Halterungen für Stativ

Fotostative, vier Stück

Tel. 07232/1566 oder 01716720175

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an:

mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mi					09:00-12:30		
2 Do					09:00-12:30		
3 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
4 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
5 So							
6 Mo							
7 Di					14:00-17:30		
8 Mi					14:00-17:30		
9 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
10 Fr	x				14:00-17:30		
11 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zuschuss für die Vereinsarbeit und für die Jugendarbeit bis 30.06.2026 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den **Grundzuschuss** und die **Zuwendungen für die Jugendarbeit** nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2026** zu beantragen. Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für den der Zuschuss beantragt wird, enthalten. Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung (IBAN)** mitzuteilen. **Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.**

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Diebstahl von Schildern ist kein Kavaliersdelikt

Bereits zum wiederholten Male in kürzester Zeit wurden in Königsbach-Stein verschiedene Ortsschilder entwendet. Was wie ein harmloser Spaß wirkt, ist eine Straftat und kann auch ernsthafte rechtliche Konsequenzen haben. Die Gemeinde weist darauf hin, dass es sich dabei nicht um ein Kavaliersdelikt handelt. Neben der Sachbeschädigung stellt das Entfernen von Schildern Diebstahl sowie einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr dar. Das Entwenden der Schilder wird konsequent zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise dazu nimmt die Polizei gerne entgegen.

Glascontainer am Plötzer entfernt

In der vergangenen Woche wurden die Glascontainer durch die Firma Pre Zero abgebaut.

Grund hierfür waren die häufigen illegalen Müllablagerungen im unmittelbaren Bereich um den Container.

Für die Einwohner*innen stehen die anderen Glascontainer in der Gemeinde oder die Abholung des Abfalls durch eine klassische Mülltonne oder Korb zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Glas im Enzkreis finden Sie unter <https://www.verpackungsabfall-enzkreis.de>.

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Grundschüler lesen wieder für Kindergartenkinder

Die nächste Lesung für Kindergartenkinder findet am **Donnerstag, dem 25. Juni, um 15.30 Uhr** in der Gemeindebücherei statt. Es lesen Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule. Wir freuen uns wieder auf viele kleine und Zuhörerinnen und Zuhörer.

Letzte Woche beteiligten wir uns an der bundesweiten **Spielplatz-Vorlesewoche – Auf die Plätze, Fertig, Buch**. Es hat viel Spaß gemacht vorzulesen, auch wenn, vermutlich auf Grund der Hitze, teilweise nur wenige Kinder zuhören wollten. Danke an alle, die sich als Vorleserinnen und Vorleser beteiligt haben und danke auch an die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer. Nächstes Jahr werden wir wieder dabei sein.

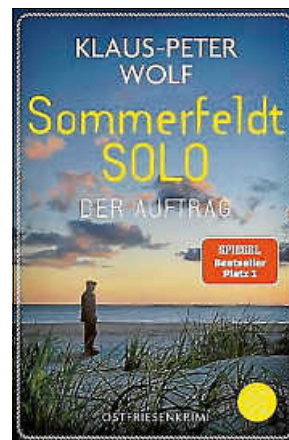


Foto: Fischer Taschenbuch Verlag

Die Sommerferien nähern sich unaufhaltsam, Zeit, sich Reiseführer und die passende Unterhaltungsliteratur zu besorgen. Für Ziele in Deutschland finden Sie eine reiche Auswahl bei uns in der Bücherei. Wollen Sie in den Norden der Republik, zum Beispiel nach Schleswig-Holstein? Wir haben mehrere Reiseführer zur Auswahl und natürlich die zum Ferienort passenden Romane von Patricia Kölle wie der Glückshafenreihe oder Krimis von Klaus-Peter Wolf und Gisa Pauly. Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.



Abb.: Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 29.06.2026 ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 08. Juli, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Sprechstunde

PC-Sprechstunde

- Wir helfen bei Problemen mit Anwendungen und Betriebssystemen bei Laptops und PCs (Windows, macOS, Linux)
- Wir erklären die wichtigsten Grundregeln für ein sicheres Surfen im Netz (Online-Dienste, Online-Käufe, Online-Banking, Passwortsafe)
- Wir geben Tipps zur Nutzung von kostenlosen Programmen (Open Source oder Freeware, z.B. Textverarbeitung, Mail- und Antivirus-Programme)
- Wir zeigen Ihnen, wie man Dateien wie z. B. Bilder von Ihrem Smartphone zu Ihrem PC übertragen kann.
- Wir erklären, wie man ein Upgrade von Windows 10 auf Windows 11 durchführt (der verlängerte Support für Windows 10 endet am 14.10.2026!)
- Wir beraten auch gern persönlich und vertraulich während der PC-Sprechstunde (bitte mit Beschreibung des Problems anfragen, mit Terminvereinbarung)
- **Eine Anmeldung zur PC-Sprechstunde ist für die Planung erforderlich!**

Wann: Dienstag, 30. Juni, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Anmeldung per E-Mail an: PCsprech@buene-ks.de

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 03. Juli, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 04. Juli, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung Nr. 10/2026

am

**Mittwoch, 01.07.2026, 18:00 Uhr
in der Aula des Bildungszentrums**

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Submissionsergebnisse
3. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Abbrucharbeiten - Schadstoffsanierung
4. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Trockenbauarbeiten
5. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Sanitärtechnische Anlagen
6. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Heizungstechnische Anlagen
7. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Rohbauarbeiten
8. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Fachraumeinrichtung
9. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Fensterfassade, Sonnenschutz

10. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Elektroinstallation
11. Erweiterung und Teilumbau Fachklassen Ebene 1
1.BA – Vergabe Raumluftechnische Anlagen
12. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nicht öffentliche an.

gez.

Heiko Genthner

Verbandsvorsitzender

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Einladung zur Verbandsversammlung

Am **Montag, 06. Juli 2026**, findet um **19.00 Uhr** im **Sitzungs-saal** beim **Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, Marktplatz 14 in Königsbach-Stein** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal statt.

Tagesordnung

1. Erweiterung Lagerkapazität für Fällmittel und C-Substrat
Vergabe Erd-, Beton- und Straßenbau
Beratung und Beschlussfassung
2. Erweiterung Lagerkapazität für Fällmittel und C-Substrat
Vergabe Maschinen- und Elektrotechnik
Beratung und Beschlussfassung
3. Sonstiges und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung sind die Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Königsbach-Stein, 18. Juni 2026

gez. Thomas Zeilmeier

Verbandsvorsitzender

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Unsere Spatzen in Aktion

Kriecht die Schnecke, kriecht die Schnecke zum Erdbeerstrauch...
...singen die Kleinsten derzeit aus dem Kindergarten Storchennest.



Täglich beobachten die Krippenkinder ihre zwei Schnecken und versorgen sie mit allerlei Gutem.

Nur aus dem selbst angelegten Erdbeerbeet vertreiben die Spatzenkinder sie täglich.

Da die Erdbeeren immer gleich im Mund verschwinden, haben wir auch dieses Jahr wieder den Weg zu Familie Fellmann in Nußbaum gesucht.

In eigen für uns ausgesuchten Reihen konnten alle Spatzenkinder mit ihren Familien naschen, ernten und die Körbchen füllen.

Danach verweilten alle noch beim gemeinsamen Picknick auf der Wiese.

Es war ein tolles Erlebnis, und die leeren Marmeladengläser wurden am nächsten Tag gleich mit frisch gekochter Erdbeermarmelade gefüllt und voller Stolz mit nach Hause gebracht.

In den nächsten Wochen wird dafür Brot gebacken, Grießbrei gekocht und Erdbeereis hergestellt.

Unsere Schnecken bekommen auch davon nichts!

Text: Klingel



Fotos: Klingel

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Fahrrad-Workshop

Am 13.06.2026 fand von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr der Fahrrad-Workshop der Johannes-Schoch-Schule mit der Unterstützung des Fördervereins statt.

Bei schönstem Sommerwetter nahmen insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen mit großer Begeisterung teil.

Der Workshop war in zwei Bereiche aufgeteilt: einen Fahrrad-Parcours sowie einen Fahrrad-Sicherheits-Check.

Während die erste Gruppe ihre Geschicklichkeit und ihr Fahrkönnen auf dem abwechslungsreichen Parcours unter Beweis stellen durfte, ließ die zweite Gruppe ihre Fahrräder von Herrn Barcelona gründlich überprüfen. Anschließend wurden die Gruppen getauscht, sodass alle Kinder beide Stationen durchlaufen konnten.

Der Parcours stellte die Schülerinnen und Schüler vor einige spannende Herausforderungen. Mit viel Konzentration, Geschick und Freude meisterten die Kinder jedoch alle Aufgaben mit Bravour. Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Barcelona für die Durchführung des Fahrrad-Sicherheits-Checks!



Den Kreisel mit einer Hand und fehlerfrei zu fahren - eine echte Meisterleistung! Foto: NSch

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, den Lehrkräften sowie allen teilnehmenden Kindern, die zum Gelingen dieses gelungenen Workshops beigetragen haben.
RB



Stolze TeilnehmerInnen mit ihren Urkunden

Foto: NSch

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de Landwirtschaft durch's Jahr

Nächster Termin: Samstag, 27.06.2026, 10:00-12:00 Uhr
Bauernhof Hauser, Eisingen, Treffpunkt beim Hühnerstall:
48°56'37.6"N 8°41'19.1"E

Gebühr 10,00 €/Erwachsener, 8,00 €/Kinder ab 8 Jahren

Kursnummer 261-8506 d

Eine Anmeldung ist erforderlich (online bzw. bei der Außenstelle)
Bitte berücksichtigen Sie auch unseren Frauen-Treff am 30.06.2026 (siehe Angebote Familientreff)

Walking mit Aufwärm- und Dehnübungen

Gisela Schmidt

Beginn: Donnerstag, 02.07.2026

4 Termine, Do., 20:15-21:15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gengenbachtal, GPS: UTM-WGS84, Waldparkplatz 32, U 473989

Gebühr 25,00 €

Kursnummer 261-8524 K

Zukunfts-Stammtisch

Monika Ruthardt

Nächster Treff: Mittwoch, 08.07.2026, 19:00 Uhr

Al Carrettino, Reiterstüble, Bleiche 2

gebührenfrei

Kursnummer 261-8501 e

Herzliche Einladung an alle ehrenamtlich Engagierten. Wir laden Sie ein, Ihren Verein/Ihre Organisation vorzustellen.

Bitte melden Sie sich bei der örtlichen Leitung.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177/837 98 31 bzw. 07232/49254 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

Frauen-Treff im Juni

Monika Ruthardt

Termin: Dienstag, 30.06.2026, 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

gebührenfrei

Kursnummer 261-8551 K

Am deutschen LandFrauentag, der in diesem Jahr unter dem Motto „gestalten.begeistern.bewegen.GEMEINSAM“ in Essen stattfindet, laden wir engagierte Frauen aus der ländlichen Region in den Familientreff in Königsbach ein. Gemeinsam wollen wir uns darüber austauschen, wie ein besseres Miteinander von Frauen für Frauen aussehen kann.

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 18.07.2026, 15:00-17:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4,

Gebühr 24,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer 261-8575 K

Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege und Reiten im Vordergrund. Ihr geht auf Parcours und könnt euer neu erworbenes Wissen bei einem Pferdequiz unter Beweis stellen. Zum Abschluss gibt es eine Teilnahmeschleife.

Die Pflege von Tieren und der Umgang mit ihnen geben Kindern Selbstbewusstsein und schaffen Vertrauen. Dabei bewegen sich die Kinder im Freien und erhalten viele Informationen rund um die Tiere. Die Veranstaltung findet im Freien statt. Bitte auf wettergerechte Kleidung achten! Sollte Ihr Kind eine Tierhaarallergie haben, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage

Der in diesem Semester stattgefunden Kurs endet am 29.06.2026. Zur Überbrückung, bis der neue Kurs am 23.02.2026 beginnt, bieten wir einen Kurs mit nur 4 Terminen an.

Möchten Sie diesen Kurs mit wenigen Terminen kennenlernen und teilnehmen, melden Sie sich bei der vhs-pforzheim unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231-3800-0 an.

Fitnessgymnastik am Vormittag

Ingeborg Hub

Beginn: Montag, 06.07.2026

4 Termine, Mo., 11:30-12:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 23,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 261-8611 a

Die Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase, die den gesamten Körper und Geist mit leichten Ganzkörperbewegungen, Mobilisations- und Dehnübungen in Schwung bringt und auf das Training vorbereitet. Danach folgen Übungen zur Kräftigung der Muskulatur, mit und ohne Kleingeräte. Ebenso werden Gleichgewichts- und Koordinationsübungen integriert, um das Risiko von Stürzen zu reduzieren. Die Stunde lassen wir mit Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und zur Entspannung ausklingen. Während der gesamten Stunde wird auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden eingegangen. Das Tempo wird entsprechend angepasst, um ein sicheres und effektives Training zu gewährleisten.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...). Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Veranstaltungsvorschau

Tag der offenen Tür der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e. V.

Samstag, 03.07.2027 // 09.00 – 13.00 Uhr
Kulturhalle Remchingen

Vortragsabend Blockflöten, Violin- und Klavierklasse mit Regina Steinbach

Freitag, 10.07.2026 um 17 Uhr
Sitzungssaal Kulturhalle Remchingen

Vortragsabend Klavierklasse mit JiHun Hong

Samstag, 18.07.2026 um 18 Uhr
Alte Kirche Wilferdingen

Vortragsabend Klavierklasse mit Masahiro Takanashi

Mittwoch, 22.07.2026 um 18 Uhr
Alte Kirche Wilferdingen

Vortragsabend Violinklasse mit Nicola Hiller

Montag, 27.07.2026 um 17 Uhr
Alte Kirche Wilferdingen

NEU: Harfenunterricht mit Maria Hauptmann ab Oktober 2026

NEU: Malkurs für Erwachsene mit Brigitte Steindl ab Mittwoch, 16. September 2026 18.30 Uhr
MSWE

Info und Anmeldung:

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Harfe Maria Hauptmann

Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

„Der Bund muss angesichts der kommunalen Finanzkrise endlich handeln!“ – Enzkreis beteiligt sich am Aktionstag „Kommunen am Limit“

Bundesweit beteiligten sich am 22. Juni Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die dramatische kommunale Finanzsituation aufmerksam zu machen. Auch der Enzkreis war beim Aktionstag dabei. „Wir haben seit

Jahren immer wieder und auf allen Ebenen darauf hingewiesen, dass es so nicht weitergehen kann“, sagt Landrat Bastian Rosenau. Die drei kommunalen Spitzenverbände – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – haben gemeinsam zu diesem Aktionstag aufgerufen und fordern von Bund und Ländern, endlich entschlossen zu handeln und wirksame Maßnahmen gegen die kommunale Finanzkrise zu ergreifen.

„Die Finanzlage der Städte, Landkreise und Gemeinden ist dramatisch: Das kommunale Defizit lag 2025 bei rund 30 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand, Tendenz steigend. Eine Hauptursache sind steigende Sozialausgaben, die die Kommunen bundesgesetzlich leisten müssen und bei denen in der Vergangenheit der Umfang und die Standards immer weiter erhöht wurden“, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung der Spitzenverbände. Für die Bürgerinnen und Bürger wird die kommunale Finanzkrise direkt spürbar. Sie betrifft kommunale Aufgaben wie die Instandhaltung von Schulen, Bibliotheken, Schwimmbädern, aber auch Kultur- und Sportangebote, den ÖPNV, die Krankenhausversorgung, die Wirtschaftsförderung und viele soziale Angebote. Im Enzkreis seien bislang noch keine drastischen Einschnitte spürbar, so Rosenau – abgesehen von der Schließung der Enzkreis-Klinik in Neuenbürg, die jedoch andere Hintergründe habe.

Forderungen an die Bundesregierung
Die Kommunen und ihre drei kommunalen Spitzenverbände fordern:

- Das kommunale Finanzierungsdefizit muss vollständig beseitigt werden. Dies kann über eine jährliche Soforthilfe, eine Erhöhung des kommunalen Anteils an den Gemeinschaftssteuern sowie notwendige Reformen in den sozialen Sicherungssystemen geschehen.
- Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“ muss sofort für jede Aufgabenübertragung oder -ausweitung von Bund und Ländern gelten – mit einem vollständigen finanziellen und dynamisierten Ausgleich für alle Aufgaben, die den Kommunen übertragen werden.

„Die kommunale Finanzkrise ist nicht abstrakt. Sie ist sehr konkret vor Ort spürbar. Bund und Länder müssen handeln, damit der Staat vor Ort für seine Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleibt“, schreiben Landkreis-, Städte- und Gemeindetag. (enz)



Mancherorts ist es bereits 5 nach 12 – zum Beispiel in Neuenbürg, wie Landrat Bastian Rosenau und Bürgermeister Fabian Bader vor der Neuenbürg Klinik demonstrieren. Foto: Neuenbürg



Noch ist sie offen, aber Landrat Bastian Rosenau und Mitglieder des Kreistages drohen damit, die Kfz-Zulassungsstelle zu schließen. Foto: Enzkreis; Fotograf/in: Patrizia Joos

Abfallwirtschaft

Müllabfuhr vor 6 Uhr: Die heißen Temperaturen machen es nötig

Das Entsorgungsunternehmen PreZero hat auf die hohen Temperaturen tagsüber reagiert: Die Leerung beginnt aus Gründen des Arbeitsschutzes schon vor 6 Uhr morgens. Alexander Pfeiffer, Leiter des Amts für Abfallwirtschaft, bittet die Bevölkerung, die Mülltonnen während der aktuellen Hitzeperiode bereits am Vorabend bereitzustellen. Die Müllabfuhr beginnt meist in den Gewerbegebieten; dort ist der frühere Beginn unproblematisch. „Die Maßnahme wird so lange beibehalten, bis es wieder kühler ist“, so Pfeiffer.

Für weitere Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater unter Tel. 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

„Politik braucht Frauen – aber wie gelingt politische Teilhabe trotz Care-Arbeit?“ Jetzt anmelden zum „Frauenpolitischen Sommerabend“ am 22. Juli in der Stadtbibliothek Pforzheim

„Politik braucht Frauen – aber wie gelingt politische Teilhabe trotz Care-Arbeit?“ Um diese Frage dreht sich alles beim „Frauenpolitischen Sommerabend“, zu dem die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Lea Niewerth, am Mittwoch, 22. Juli, ab 17:30 Uhr Frauen in ihrer gesamten Vielfalt, die politisch erfahren oder interessiert sind, in die Stadtbibliothek Pforzheim einladen.

Gerade in der Kommunalpolitik wird oft betont, dass mehr Frauen in politischen Ämtern vertreten sein sollten. Doch die entscheidende Frage ist: Was müsste sich ändern, damit politische Teilhabe für Frauen tatsächlich einfacher wird? Denn politische Arbeit braucht Zeit und Flexibilität – beides ist im Alltag vieler Frauen durch Kinderbetreuung, Pflege oder die Organisation des Familienlebens häufig stark eingeschränkt. Hinzu kommt, dass Frauen in kommunalen Gremien weiterhin unterrepräsentiert sind. Dadurch fehlen oft Zugänge zu Netzwerken, Sichtbarkeit und Vorbilder, die den Einstieg in die Politik erleichtern würden.

Nach der Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragten liest an dem Abend Sarah Zöllner, freie Journalistin und Autorin, aus ihrem Buch „Mütter in die Politik!“. Unter der Überschrift „Zwischen Familie und Mandat – Wege in die Kommunalpolitik und ihre Herausforderungen“ folgt ein Panelgespräch mit Kommunalpolitikerinnen, die ihre eigenen Erfahrungen einbringen, bevor der Sommerabend dann bei einem Imbiss, der auch zum Austausch und zur Vernetzung genutzt werden kann, ausklingt.

Interessierte Frauen können sich bis zum 15. Juli unter dem Link www.eveeno.com/frauenpolitischersommerabend2026 anmelden. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Falls während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung benötigt wird, sollte das bei der Anmeldung vermerkt werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Stadtbibliothek ist barrierefrei zugänglich. Bei Fragen stehen Kinga Golomb und Lea Niewerth unter Telefon 07231 308-9595 und 07231 39-1297 beziehungsweise per Mail an gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de oder an gleichstellung@pforzheim.de gerne zur Verfügung. (stp/enz)



Beim diesjährigen Frauenpolitischen Sommerabend wird unter anderem die Journalistin und Autorin Sarah Zöllner aus ihrem Buch „Mütter in die Politik“ lesen.

Foto: Sofia Wagner Fotografie

Glasfaserausbau im Enzkreis: Kundenanschlüssen laufen auf Hochtouren

Der Glasfaser-Ausbau im Enzkreis kommt mit voller Kraft voran: Vodafone Deutschland und der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis haben jetzt den 1.000. Kundenanschluss aktiviert. Seit Baustart im Jahr 2021 wächst das Netz Schritt für Schritt. Inzwischen sind bereits über 250 Kilometer der im ersten Schritt geplanten Glasfaser-Trassen verlegt, erste Gemeinden vollständig an Vodafone für den Betrieb übergeben und zahlreiche weitere kurz vor der Inbetriebnahme.

Seit 2021 treiben Vodafone Deutschland und der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis das größte Infrastrukturprojekt der Region voran. Ziel ist es, möglichst alle Haushalte und Unternehmen in 25 Gemeinden mit hochmoderner Glasfaser bis in die Wohnungen und Häuser zu versorgen. In einem ersten Schritt werden die bislang am schlechtesten versorgten rund 20.000 Haushalte erschlossen. Die Fortschritte sind deutlich sichtbar: Bereits 250 Kilometer Glasfasertrasse wurden verlegt sowie über 7.000 Hausanschlüsse gebaut. Parallel dazu entstehen die notwendigen Netzknotenpunkte: 17 der insgesamt 24 sogenannten PoP-Gebäude sind bereits errichtet und verbinden das passive Glasfaser-Netz mit der aktiven Infrastruktur von Vodafone.

„Der Glasfaser-Ausbau im Enzkreis zeigt, wie leistungsfähige Partnerschaften sind. Mit jedem neu angeschlossenen Haushalt bringen wir die Region einen großen Schritt weiter in die digitale Zukunft. Dass wir jetzt bereits 1.000 Kundinnen und Kunden aktivieren konnten, unterstreicht das Tempo beim Ausbau“, sagt Rolf-Peter Scharfe, Leiter Glasfaserkooperationen bei Vodafone Deutschland.

Erste Gemeinden vollständig zum Betrieb übergeben – Anschlüssen laufen auf Hochtouren.

In mehreren Gemeinden ist der Ausbau bereits weit fortgeschritten: In Straubenhardt, Ötisheim sowie in Birkenfeld sind sämtliche Arbeiten abgeschlossen. Hier werden aktuell die Glasfaseranschlüsse in den Haushalten aktiviert – mit wachsendem Tempo. Bereits 1.000 Familien und Unternehmen nutzen das ultraschnelle Netz. Auch in weiteren Kommunen steht der Ausbau kurz vor dem Abschluss: In Mönsheim und Wurmberg steht eine Übergabe des Netzes an Vodafone kurz bevor. In Friolzheim, Illingen, Knittlingen, Neuenbürg und Wimsheim werden die Bauarbeiten bis Anfang 2027 beendet. Im Anschluss erfolgt auch hier die Inbetriebnahme dieser Netzabschnitte und die Aktivierung der Kunden-Anschlüsse.

In Heimsheim, Sternenfels und Königsbach-Stein haben die Bauarbeiten kürzlich begonnen. Hier sollen nach Möglichkeit erste Anschlüsse im kommenden Jahr aktiviert werden. Läuft alles planmäßig, werden die Baumaßnahmen der ersten Phase bis Ende 2028 abgeschlossen sein. Dann profitieren tausende Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis von einer hochmodernen Glasfaser-Infrastruktur und können mit Gigabit-Geschwindigkeit im Internet surfen.

„Der Enzkreis macht große Fortschritte auf dem Weg zur flächendeckenden Gigabit-Versorgung. Der erreichte Meilenstein mit 1.000 aktiven Anschlüssen zeigt, dass unsere Planungen und Investitionen aufgehen. Wir schaffen hier die digitale Grundlage für Lebensqualität, wirtschaftliches Wachstum und gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum“, betont Jörg-Michael Teply, Vorsitzender des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Enzkreis.

Ausbau geht in die nächste Phase

Mit Abschluss der laufenden Ausbaumaßnahmen ist das Infrastrukturprojekt jedoch noch nicht beendet. Für Bereiche mit einer aktuellen Versorgung von über 100 Mbit/s wurden dem Zweckverband kürzlich weitere Fördermittel vom Bund zugesagt. Damit kann der Ausbau dieser Adressen ebenfalls zeitnah angegangen werden.

Weitere Informationen

Details zu den Glasfaser-Tarifen sowie einen Verfügbarkeitscheck bietet Vodafone online unter:

<https://www.vodafone.de/enzkreis>

Weitere Informationen finden sich unter www.breitband-enzkreis.de. (enz)

Ehrenamtliche aufgepasst: Jetzt anmelden zu Würdigungsabend am 9. Juli in Neuhausen Frischgebackener Preisträger des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises 2026 mit von der Partie

Als Zeichen der Wertschätzung für das von vielen Menschen in der Region Tag für Tag geleistete ehrenamtliche Engagement laden der Enzkreis und die Stadt Pforzheim jedes Jahr Aktive zu einem Würdigungsabend statt. Dieses Mal findet er am Donnerstag, 9. Juli, ab 18:30 Uhr in der Neuhausener Monbachhalle statt – und auf die Ehrenamtlichen wartet ein tolles Programm.

Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr, wo Landrat Bastian Rosenau, Pforzheims Bürgermeister Tobias Volle, Neuhausens Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner und das Team der Freiwilligenagentur Pforzheim|Enzkreis (FRAG) die Gäste bei einem kleinen Imbiss willkommen heißen werden. Nach Vorstellung der Neuhausener „Theaterschachtel“ durch Anne von der Vring wird dann der Akrobat, Pantomime und Schauspieler Lukas Aue – vor wenigen Tagen erst mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis 2026 ausgezeichnet – mit seinem Solostück „Entglitten – Eine Geschichte der Hoffnung“ das Publikum begeistern; er wagt das faszinierende Experiment, zeitgenössischen Zirkus mit Theater zu verbinden.

Der Würdigungsabend bietet den Ehrenamtlichen nicht nur die Gelegenheit, sich von Politik und Gesellschaft ein großes Dankeschön abzuholen, sondern auch, sich mit anderen engagierten Menschen auszutauschen. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 30. Juni per E-Mail an buergerengagement@pforzheim.de anmelden. Im Anschluss werden die Eintrittskarten per E-Mail zugesandt, die dann auf dem Smartphone oder ausgedruckt mitgebracht werden sollten.

Die Monbachhalle ist ab Pforzheim mit den Bussen der Linie 741/742 und einem anschließenden, etwa fünfminütigen Fußweg erreichbar. Eine direkte Rückfahrt nach Pforzheim ist bis 20:09 Uhr möglich. Spätere Busse fahren bis 21:00 Uhr über Hamburg. Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung, daher ist die Bildung von Fahrgemeinschaften sinnvoll.

(enz)



„Entglitten – Eine Geschichte der Hoffnung“ – unter diesem Titel wird der Akrobat, Pantomime und Schauspieler Lukas Aue, der vor wenigen Tagen mit dem Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis 2026 ausgezeichnet wurde, beim diesjährigen Würdigungsabend für Ehrenamtliche in Neuhausen das Publikum mit einem Solostück zwischen Zirkus und Theater unterhalten. (enz)

Fotograf: Stefan Kammerer

Befragung des Gesundheitsamts läuft noch bis Ende Juni: Wie lebt es sich ab 65 in Pforzheim und im Enzkreis?

Noch bis Ende Juni läuft die Befragung des Gesundheitsamts zur „Altersfreundlichen Kommune“. Die Fragebögen wurden im Mai an Menschen in Pforzheim und im Enzkreis verschickt, die 65 oder älter sind. Die Adressaten wurden im Zuge einer Zufallsstichprobe ausgewählt. Mit der Umfrage soll herausgefunden werden, wie gut es sich als älterer Mensch in den Kommunen wohnen und leben lässt.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Der Fragebogen deckt mit 23 Fragen 9 Themenfelder ab. Er lässt sich in etwa zehn Minuten ausfüllen. Die Bögen werden anonym ausgewertet, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Die Ergebnisse sollen zeigen, was ältere Menschen vor Ort brauchen und was ihnen wichtig ist. So können Angebote, Strukturen und Maßnahmen weiter verbessert werden.

(enz)

Fördermittel-Akquise in der Praxis – Jetzt anmelden zu Online-Seminar für Vereine, Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen

Für Vereine, Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen bietet die Freiwilligenagentur Pforzheim|Enzkreis (FRAG) am Montag, 13. Juli 2026, von 18 bis 20 Uhr via Zoom ein kostenloses Online-Seminar zum Thema „Fördermittel-Akquise“ an.

Referentin Friederike Vorhof ist Beraterin für Förder- und Drittmittel. Sie stellt bei dem Seminar praxisorientierte Instrumente vor, mit denen Fördermittel systematisch recherchiert, Anträge professionell erstellt und interne Abläufe effizient organisiert werden können.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Überblick über die Förderlandschaft in Deutschland. Dabei werden Förderungen der öffentlichen Hand, Stiftungen, Lotteriemittel sowie Preise vorgestellt. Zudem lernen die Teilnehmenden verschiedene Recherche-Strategien kennen, die eine passgenaue Auswahl geeigneter Fördermöglichkeiten erleichtern.

Im Anschluss wird besprochen, wie bei der Fördermittel-Akquise im Allgemeinen sowie innerhalb der Organisation vorgegangen werden sollte und aus welchen grundlegenden Bestandteilen ein Förderantrag besteht, bevor der Fokus auf die Entwicklung konkreter Strategien zur Beantwortung zentraler Antragsfragen gelegt wird. Dazu gehören unter anderem das gezielte Analysieren von Förderrichtlinien, die Erarbeitung von Zielgruppen- und Bedarfsanalysen, die Planung von Maßnahmen und Zeitabläufen, die Abgrenzung von Zielen, Maßnahmen und Indikatoren, Aspekte von Nachhaltigkeit sowie praktische Hinweise zur Projektkalkulation und zur Öffentlichkeitsarbeit.

In einem kleinen Exkurs geht es schließlich darum, wie Künstliche Intelligenz bei der Fördermittel-Akquise unterstützen kann, bevor am Ende des Seminars dann noch Zeit für Diskussion, Erfahrungsaustausch und die Beantwortung noch offener Fragen ist. Wer an dem Online-Seminar teilnehmen möchte, sollte sich per Mail an buergerengagement@pforzheim.de anmelden. (enz)

Am Freitag, 3. Juli: „Baumeister Biber“ – Erlebnisführung an der Enz mit der Wildtierbeauftragten

Zu einem besonderen Naturerlebnis an der Enz lädt das Forstamt des Enzkreises am Freitag, 3. Juli: Die Teilnehmenden erwartet eine abwechslungsreiche Exkursion in die Wildnis vor der Haustür, bei der der Biber und seine Lebensweise „zum Anfassen“ erlebbar werden. Geleitet wird die Führung von der Wildtierbeauftragten Sofie Bloß.

Angenagte Bäume, geheimnisvolle Pfade und beeindruckende Burgen und Dämme: Der Biber als Verursacher dieser Spuren gehört zu den faszinierendsten Tieren unserer Heimat. Dennoch bekommen ihn die wenigsten Menschen jemals zu Gesicht. Bei der Naturerlebnisführung „Baumeister Biber“ in Mühlacker taucht

die Gruppe in die faszinierende Welt einer Tierart ein, die unsere Landschaft wie kaum eine andere prägen und verändern kann. Die rund zweistündige Führung richtet sich an Interessierte jeden Alters. Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Hallenbad in Mühlaacker. Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Die Teilnahme ist kostenfrei; allerdings wird bis 2. Juli um eine Anmeldung gebeten an sofie.bloss@enzkreis.de. (enz)



Foto: (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus informiert:

Berufliche Gymnasien präsentieren innovative Projekte zu Landwirtschaft, Biodiversität und Nachhaltigkeit

Wie gelingt Landwirtschaft nachhaltig? Welche Rolle spielen Biodiversität, Ernährung und regionale Wertschöpfung für die Zukunft unseres Landes? Mit diesen und weiteren Fragen haben sich Schülerinnen und Schüler Beruflicher Gymnasien aus ganz Baden-Württemberg beim Projekt „Stadt – Land – Future“ intensiv auseinandergesetzt. Beim zweitägigen Fachtag an der Universität Hohenheim präsentierten sie nun ihre Ergebnisse und erhielten zugleich spannende Einblicke in Forschung und Studium im Agrarbereich.

Der Fachtag wurde gemeinsam vom Ministerium für Kultus und dem Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat veranstaltet. Im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungstages standen die Projektarbeiten von neun besonders engagierten Projektschulen, die ihre Umsetzungen vorstellten. Kultus-Staatssekretär Andreas Deuschle MdL und die Ministerialdirektorin des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Isabel Kling, zeigten sich beeindruckt von der fachlichen Qualität, der Kreativität und dem hohen Engagement der beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrkräfte.

Kultus-Staatssekretär Andreas Deuschle hob insbesondere die Leistungen der Beruflichen Gymnasien hervor: „Die Arbeiten zeigen eindrucksvoll, auf welch hohem Niveau an den Beruflichen Gymnasien unseres Landes gearbeitet wird. Ob Milch, Äpfel, heimischer Fisch oder auch die Moore – die Schülerinnen und Schüler haben anspruchsvolle Fragen eigenständig untersucht, kreative Lösungsansätze entwickelt und ihre Ergebnisse professionell präsentiert. Dieses Engagement verdient große Anerkennung. Mein besonderer Dank gilt auch den Lehrkräften, die ihre Schülerinnen und Schüler mit großem Einsatz begleitet und unterstützt haben.“

„Die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs hängt wesentlich davon ab, wie wir den Herausforderungen in Landwirtschaft, Ernährung und Biodiversität begegnen“, betonte Ministerialdirektorin Isabel Kling. „Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass sie diese Themen mit großer Ernsthaftigkeit, wissenschaftlicher Neugier und bemerkenswerter Innovationskraft bearbeiten. Ihre

Projekte machen deutlich, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig für die komplexen Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Umwelt und Gesellschaft zu sensibilisieren.“

Die Bandbreite der vorgestellten Projekte spiegelte die Vielfalt der Themen und Herangehensweisen wider. Präsentationen, wissenschaftliche Poster, selbst produzierte Videos und eigens entwickelte Modelle veranschaulichten die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen rund um Landwirtschaft, Nachhaltigkeit und Biodiversität. In einem Gallery Walk kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und diskutierten ihre Ergebnisse mit Vertreterinnen und Vertretern der Ministerien, der Universität sowie mit Schülerinnen und Schülern anderer Schulen.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt dabei auch die Verbindung von naturwissenschaftlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Perspektiven. Die Projektarbeiten griffen Zielkonflikte zwischen Ökologie, Ökonomie und gesellschaftlichen Erwartungen auf und entwickelten Lösungsansätze für eine nachhaltige Zukunft. Damit wurde ein zentrales Anliegen des Projekts „Stadt – Land – Future“ sichtbar: komplexe Fragestellungen multiperspektivisch zu betrachten und Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu befähigen.

Das Projekt „Stadt – Land – Future“ wurde vom Kultusministerium und dem Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat gemeinsam entwickelt. Es greift eine zentrale Empfehlung des Strategiedialogs Landwirtschaft der Landesregierung auf, Biodiversitäts-, Landwirtschafts- und Ernährungsthemen stärker in Bildungsprozessen zu verankern. Im Schuljahr 2025/2026 beteiligen sich bereits rund 30 Berufliche Gymnasien unterschiedlicher Fachrichtungen an dem Projekt.

Hierfür wurden vier Themenpakete entwickelt, die von Fachleuten des MLR, seiner Landesanstalten und Fachberaterinnen und Fachberatern speziell für den Einsatz an Beruflichen Gymnasien aufbereitet wurden. Unter den Titeln „Der Bürger im Fokus – Genuss, Herkunft und Verantwortung“, „Milch – Weißer Klassiker in aktueller Diskussion“, „Regionale Besonderheiten am Beispiel Apfel, Wein und heimischer Fisch“ sowie „Moor is more – Was das Jahr 2045 mit Biokräutern zu tun hat“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit aktuellen Herausforderungen und Zukunftsfragen auseinander.

Der zweite Veranstaltungstag stand im Zeichen eines exklusiven Hochschultags der Agrarwissenschaftlichen Fakultät der Universität Hohenheim bei Anwesenheit der Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Sarah Schweizer MdL. Die eingeladenen Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in Studiengänge, Forschungseinrichtungen und Gewächshäuser der Universität und konnten sich über mögliche Bildungs- und Berufswege informieren.

Die große Resonanz auf den Fachtag und die hohe Qualität der vorgestellten Arbeiten bestätigen den Erfolg des Projekts. Eine Fortführung von „Stadt – Land – Future“ ist bereits vorgesehen. Perspektivisch sollen weitere Themenpakete entwickelt und die erfolgreiche Projektidee entsprechend den Zielsetzungen des Koalitionsvertrags auch auf weitere Schularten ausgeweitet werden.

Deutsche Rentenversicherung

Rentenbezüge ab 1. Juli: Renten steigen um 4,24 Prozent. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 4,24 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 40,79 auf 42,52 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also be-

reits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Renten Beziehenden. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch.

Renten Anpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „Wie wird meine Rente berechnet?“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 25.06.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 28.06.2026, 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfinger mit Pfarrer Julian Albrecht.

Dienstag, 30.06.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

14:00 Uhr Knoddelkränze im Gemeindezentrum.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 01.07.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

Donnerstag, 02.07.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 05.07.2026, 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht. Im Anhang herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 07.07.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 08.07.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Infoabend für Eltern und Jugendliche zum neuen Konfirmandenjahr im Gemeindehaus, Kirchstr. 5.

Donnerstag, 09.07.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfinger schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Galater 6,2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Mittwoch, 24.6.2026

Herzliche Einladung an alle Frauen um 19.30 Uhr zum **Frauen-bibelgesprächskreis** im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referentin: Sarah Böke

Thema: Freigesetzt - Zwei Frauen - festgehalten von Vorschriften und Regeln, gefangen in sich und ausgebeutet durch andere - erleben durch eine Begegnung die befreiende Kraft, die im Namen Jesu liegt. Gemeinsam wollen wir ihre Geschichten hören, darüber ins Gespräch kommen und überlegen, wie sie unseren persönlichen Alltag bereichern und befreien.

Sonntag, 28.6.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Abendmahl im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Thomas Neuer

Thema: „Gott will alle“ (Römer 9, 30-10, 21)

Sonntag, 5.7.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Reinhard Mall

Thema: „Teil des Ölbaumes“ (Römer 11, 17-36)

9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per-du-durlach.de)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Ein guter Vater

Welche Gefühle kommen in dir hoch, wenn du an deinen irdischen Vater denkst? Gleichgültig, wie die Beziehung zu deinem Papa war, dein himmlischer Vater ist noch wunderbarer, als du es dir jemals vorstellen könntest.

„Wie ein Vater seine Kinder liebt, so liebt der Herr alle, die ihn achten und ehren.“ Psalm 103,13 (HFA)

Inspiziert durch den Heiligen Geist versucht David, der Autor dieses Psalms, das Ausmaß von Gottes Liebe auszudrücken. Und welches Beispiel fällt ihm dazu ein? Ein guter Vater. Wenn wir Säuglinge sind, hält uns ein guter Vater im Arm, füttert uns, kleidet uns und versorgt uns mit allem, was wir brauchen. Wenn wir Kinder sind, bringt uns ein guter Vater vieles bei, spielt mit uns, erzieht uns und tröstet uns. Wenn wir Jugendliche sind, hört uns ein guter Vater zu, leitet uns an, vergibt uns und bestärkt uns.

„Würde etwa jemand von euch seinem Kind einen Stein geben, wenn es um ein Stück Brot bittet? Oder eine Schlange, wenn es um einen Fisch bittet? Trotz all eurer Bosheit wisst ihr Menschen doch, was gut für eure Kinder ist, und gebt es ihnen. Wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes schenken, die ihn darum bitten!“

Matthäus 7,9-11 (HFA)